

26.09.2024 | Gesundheit

Christopher Vogt und Heiner Garg: Krankenhausreform endlich umsetzen – Übergangsfinanzierung auf den Weg bringen

Anlässlich des Insolvenzantrags der Johanniter-Krankenhaus Geesthacht GmbH erklären der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und Abgeordnete für den Kreis Herzogtum Lauenburg, **Christopher Vogt**, und der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Den Krankenhäusern im Land geht langsam der Atem aus. Karl Lauterbach steckt mit seiner Krankenhausreform fest und die Länder mauern. Bund und Länder müssen sich endlich zusammenreißen und die längst überfällige Krankenhausreform umsetzen – und zwar gemeinsam! Vor allem muss es eine Übergangsfinanzierung geben, damit die Krankenhäuser bis zum verzögerten Beginn des Umstrukturierungsprozesses finanziell abgesichert sind.“

Der Bundesgesundheitsminister hat im November 2023 bei einem Ortstermin den Vertretern des Johanniter Krankenhauses versprochen, dass sie von seiner Reform profitieren würden. Ein Jahr später muss das wie blanker Hohn für die Beteiligten wirken, die jetzt einen Insolvenzantrag stellen mussten.

Wenn hier nicht endlich angepackt wird, werden weitere Krankenhäuser immer weiter in Schieflage geraten. Geesthacht zeigt einmal mehr, wie dringend erforderlich die Umsetzung der Krankenhausreform ist.“



Christopher Vogt

Vorsitzender



Heiner Garg

Sprecher für Soziales, Gesundheit und Europa

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de